

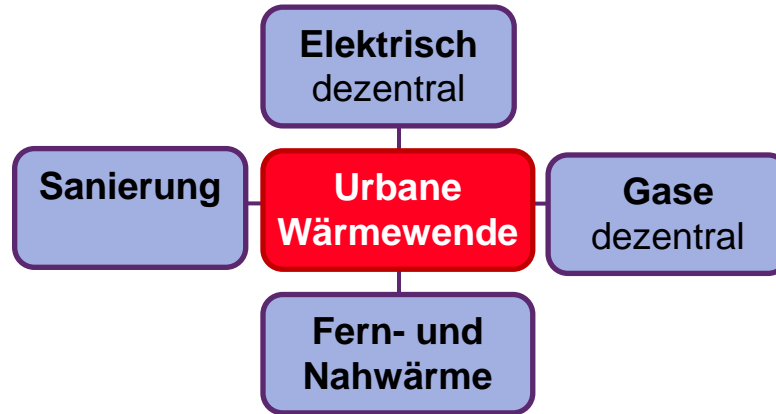


Dialog Klimaneutrale Wärme: Urbane Wärmewende

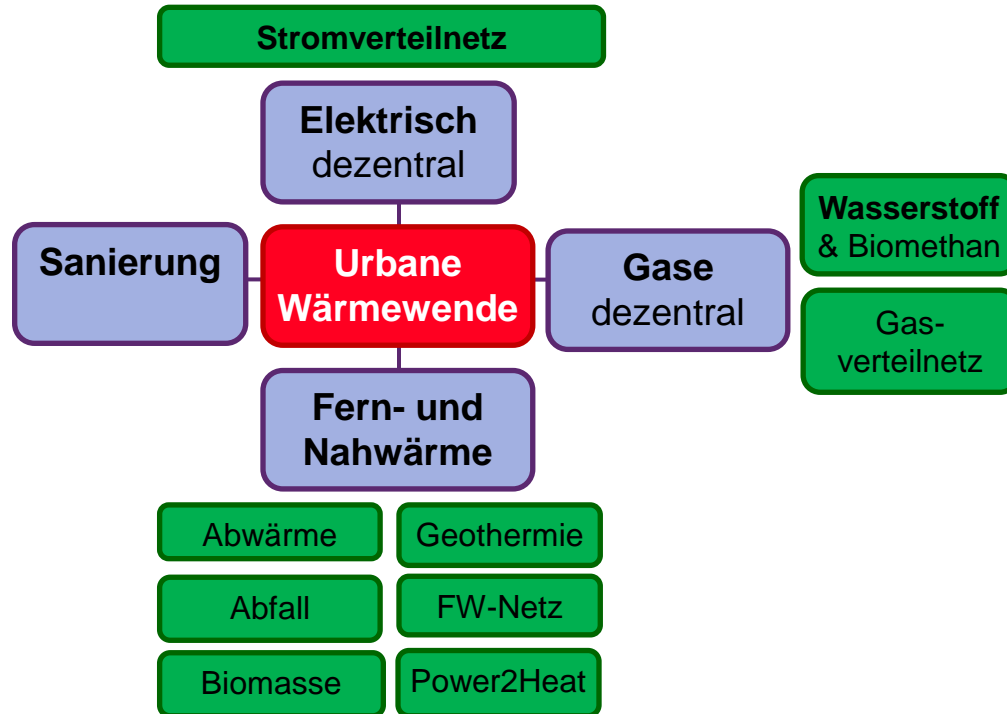
Oliver Kopp
13. April 2021

Wir begeistern
mit Energie.

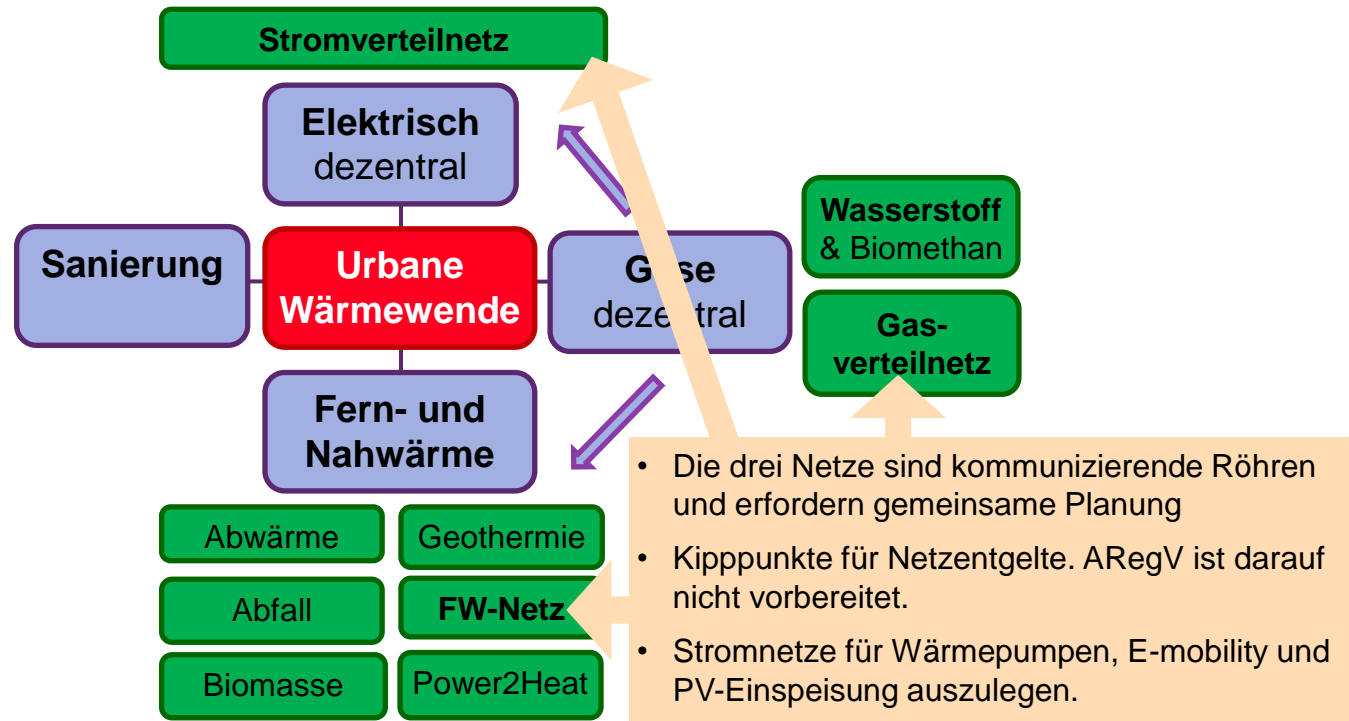
Transformationsplan für urbane Wärmewende praktisch



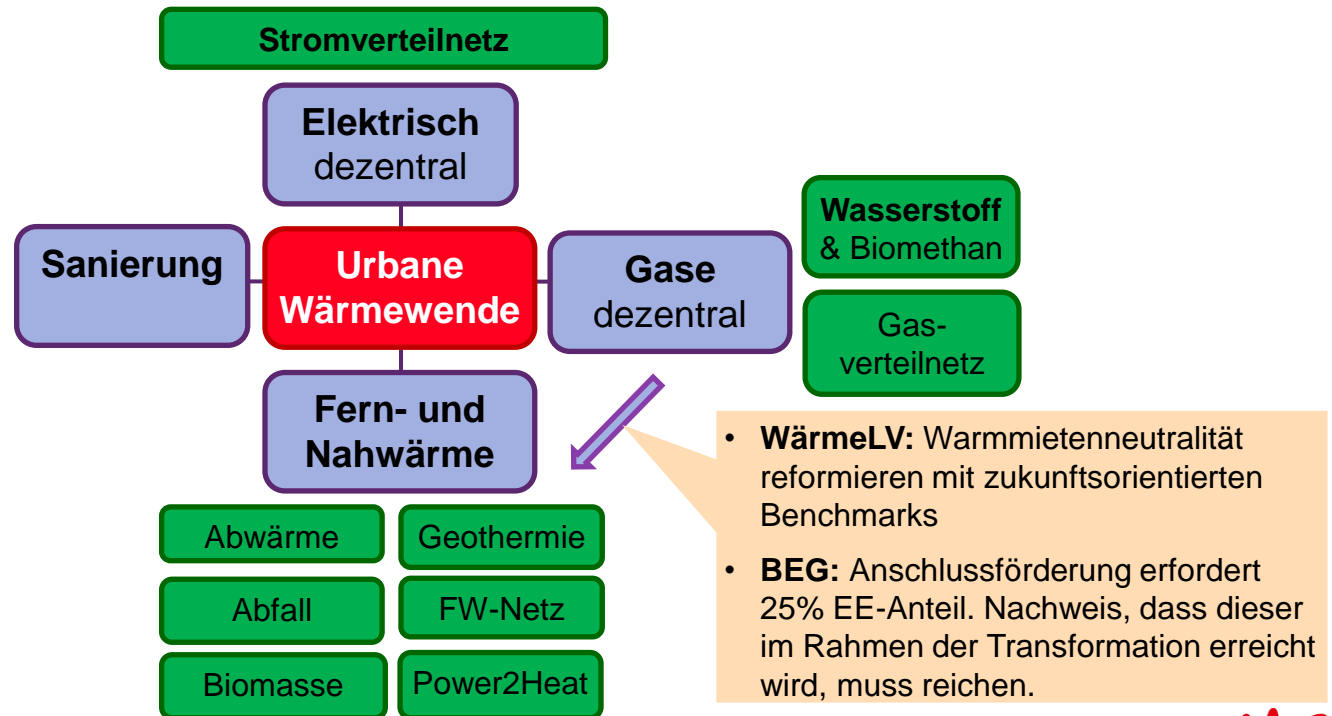
Transformationsplan für urbane Wärmewende praktisch



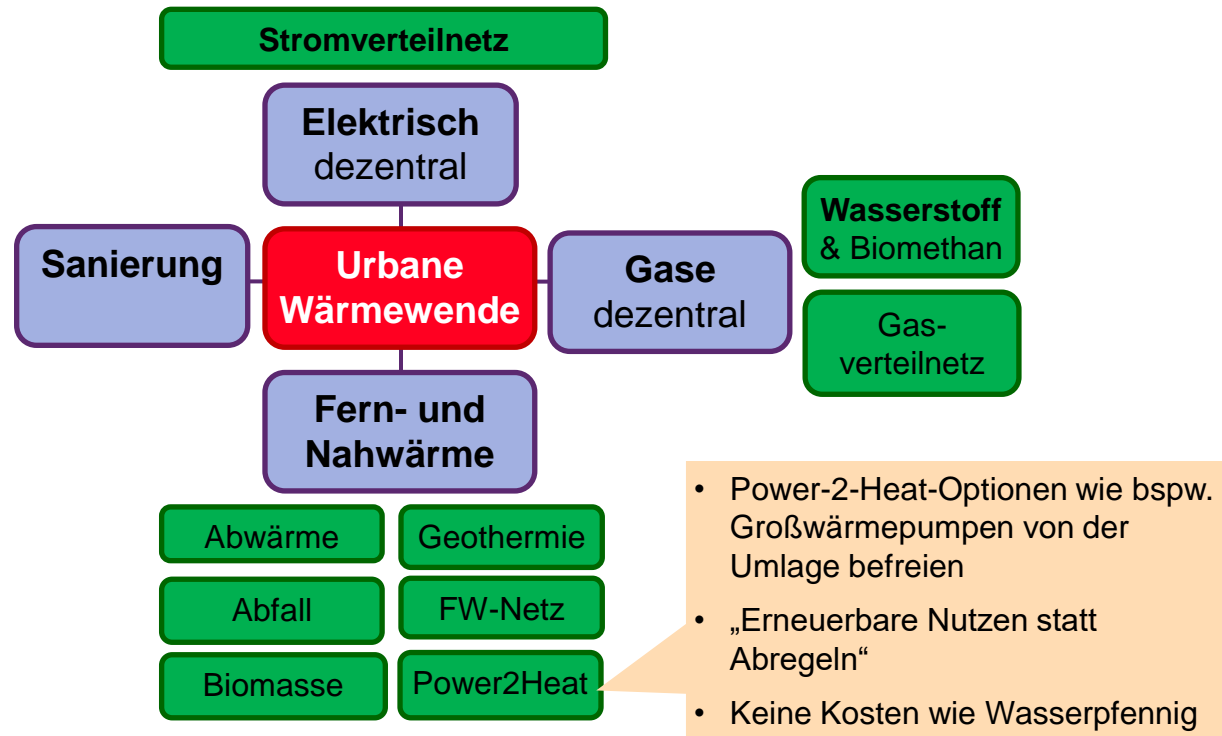
Transformationsplan für urbane Wärmewende praktisch



Transformationsplan für urbane Wärmewende praktisch

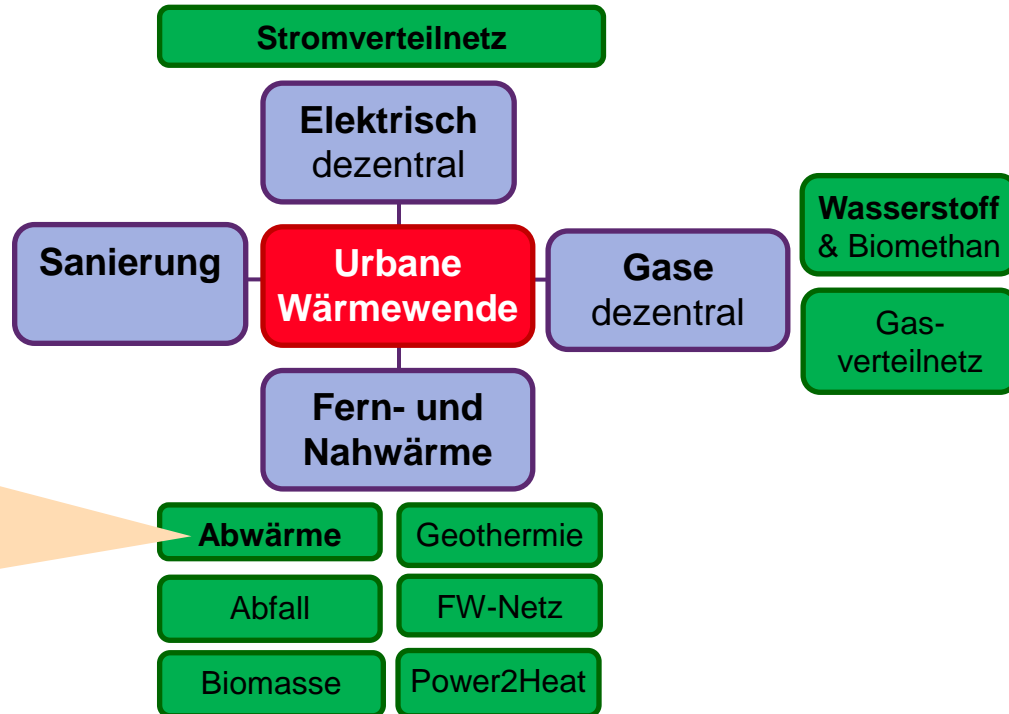


Transformationsplan für urbane Wärmewende praktisch

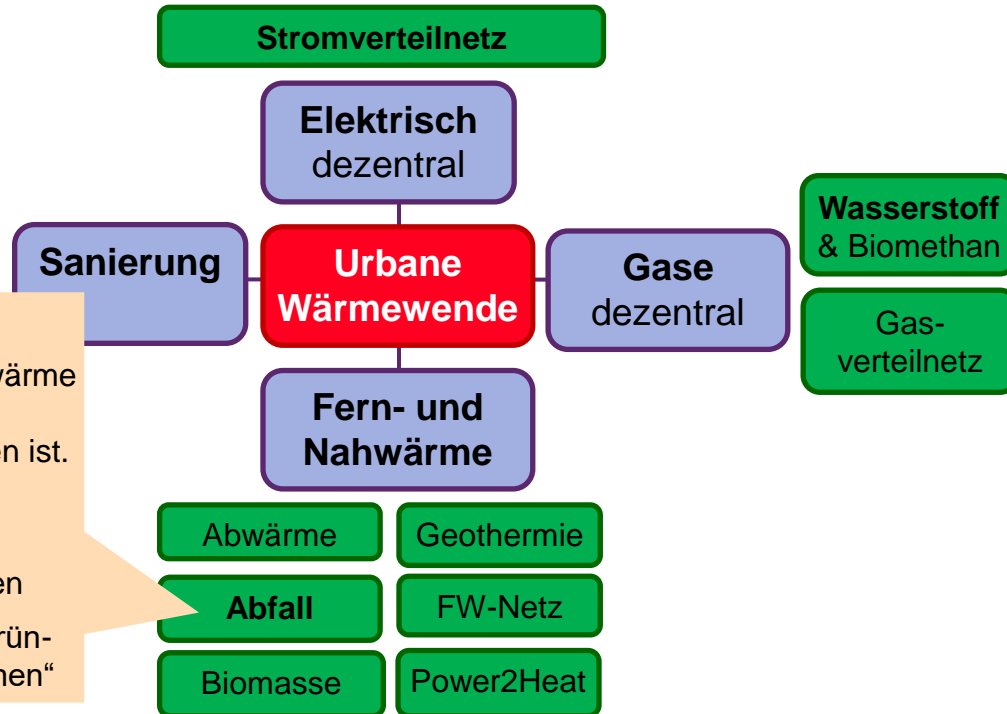


Transformationsplan für urbane Wärmewende praktisch

- Nicht vermeidbare **Abwärme** mit EE gleichstellen
- Kein Überbesorgnis bzw. falscher Anreize
- Abluft aus Rechenzentren, Vorlauf Kläranlagen, usw. zulassen



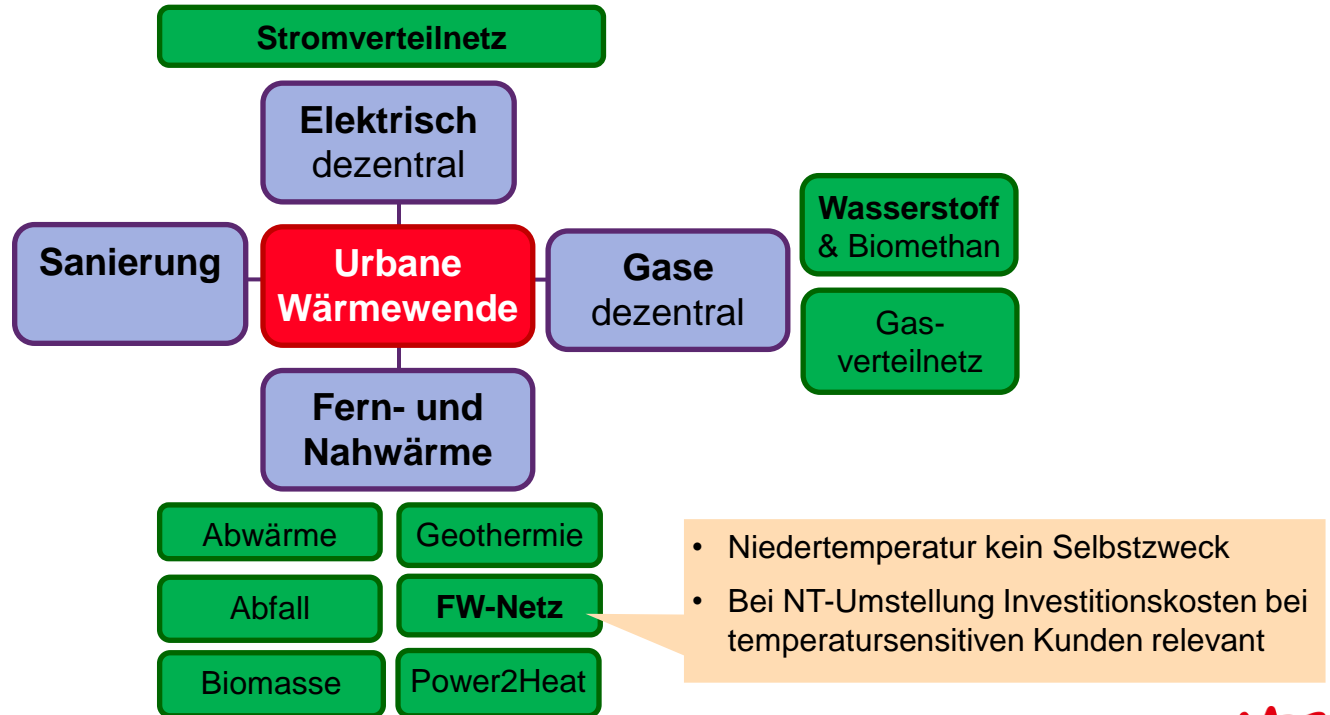
Transformationsplan für urbane Wärmewende praktisch



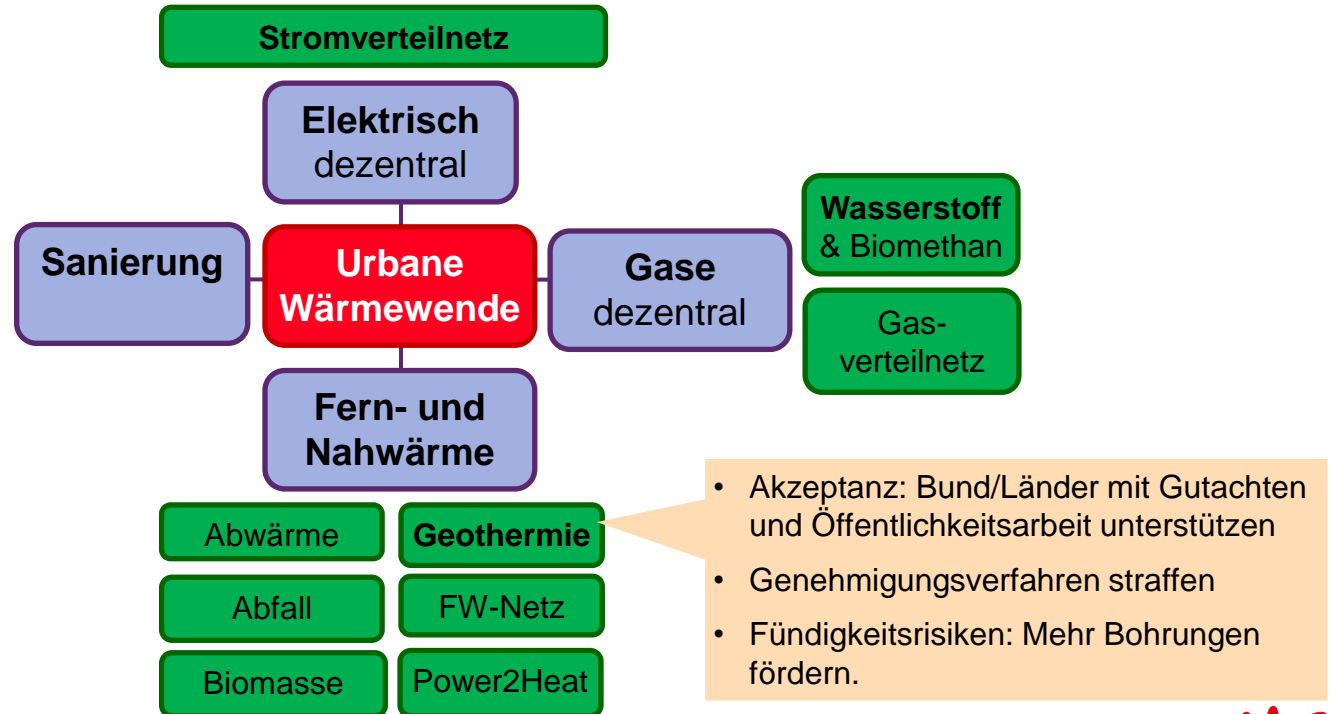
Abfall:

- Verbindlich klären, dass Abwärme aus Abfall vollständig als erneuerbare Quelle zu werten ist. Sonst drohen stranded investments.
- Abfall vom BEHG ausnehmen
- Zeitplan erlaubt keine „Hellgrün-Grün-Dunkelgrün-Diskussionen“

Transformationsplan für urbane Wärmewende praktisch



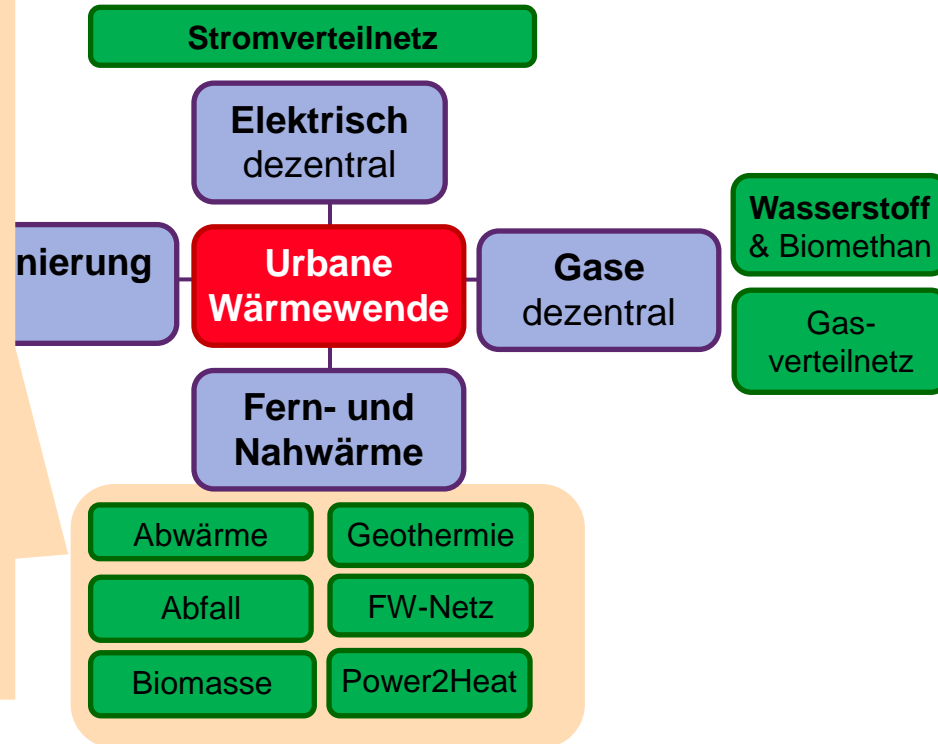
Transformationsplan für urbane Wärmewende praktisch



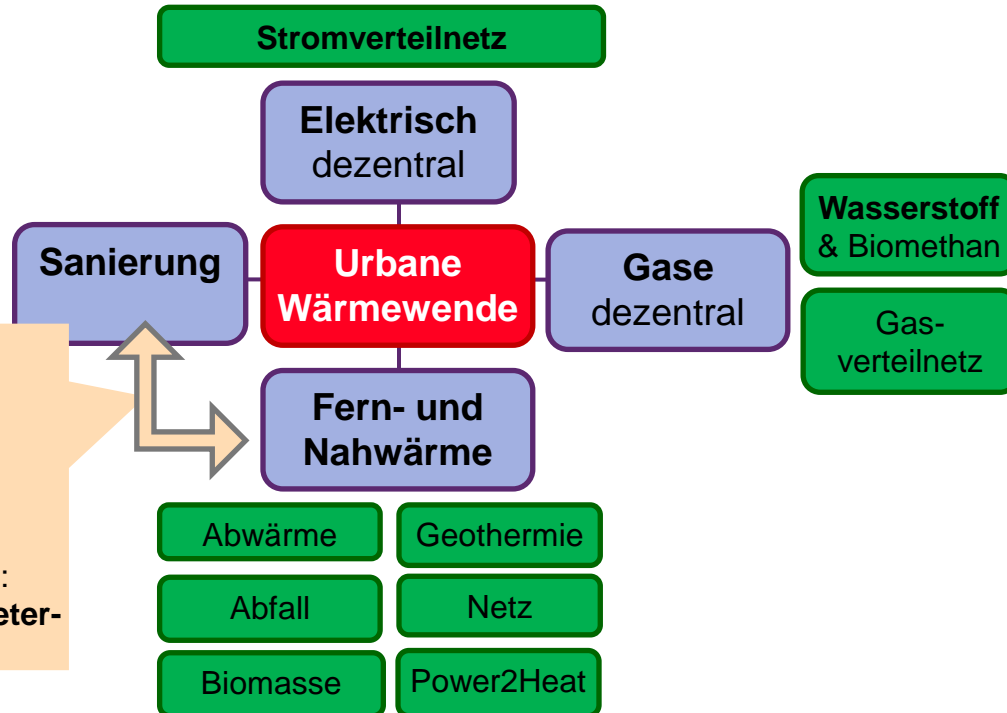
Transformationsplan für urbane Wärmewende praktisch

BEW:

1. Ohne BEW keine urbane Wärmewende (außer bei CO₂-Preisen > 300 €/t)
2. SCHNELL!!!
3. 50 Mio. €-Deckel pro Einzelprojekt unrealistisch da gewaltige Mengen nicht mit Kleinprojekten in kurzer Zeit erzielbar sind
4. EU-Beihilferecht muss Green Deal-kompatibel werden
5. Fernwärme muss besichert werden → Kosten für Besicherungskessel im Transformationsplan förderfähig machen.
6. Haushaltsfinanzierung rein über CO₂-Einnahmen unrealistisch. Alternative wie Umlagen prüfen.



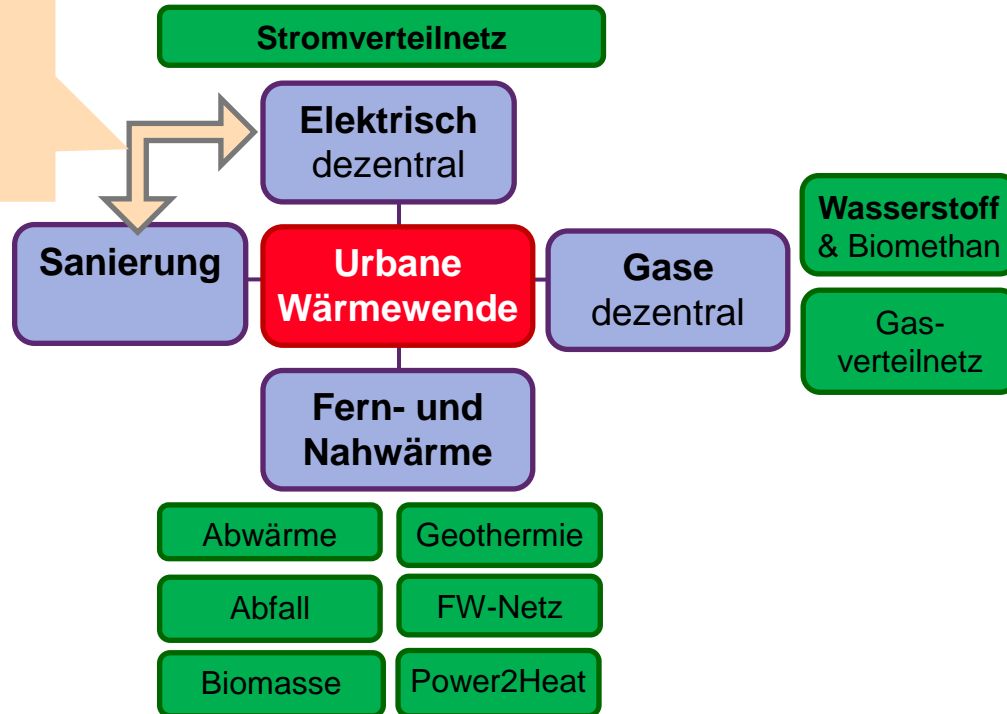
Transformationsplan für urbane Wärmewende praktisch



- Langfristig CO2-Einsparung relevant, nicht PEF
- **Ökonomischen Bestpunkt** finden zw. Sanierung und Dekarbonisierung
- Umsetzbarkeit im Mietbestand: Fernwärme löst **Mieter-Vermieter-Dilemma**

Transformationsplan für urbane Wärmewende praktisch

- „Heat pump readiness“: Folgt Rollout effizienter Technologien der Sanierungsgeschwindigkeit oder kann ein durch Ordnungsrecht forcierter Technologiewechsels zu schnellerer Sanierung führen?



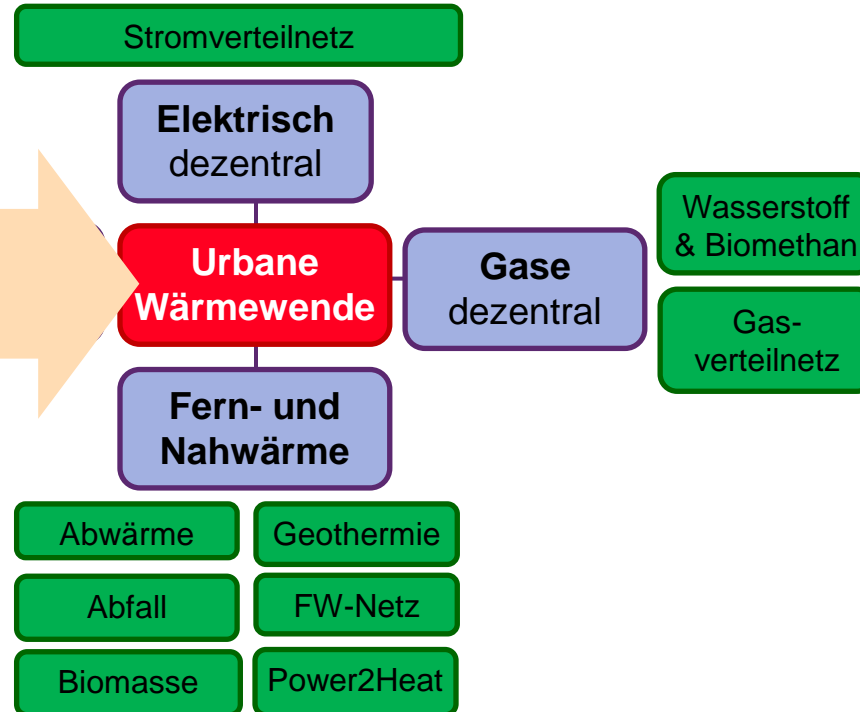
Transformationsplan für urbane Wärmewende praktisch

„Kommunale Wärmeplanung“ als Daseinsvorsorge:

- Wie ist effiziente Koordinierung der Transformation kommunaler Infrastrukturen vereinbar mit wettbewerbssensitiven Daten und Wettbewerbsrecht?
- Wie planen wenn technologische Verfügbarkeiten, Preise und Regulierungsrahmen komplett offen sind?
- → Bund/Länder sollten integrierte Netzentwicklungspläne vorlegen.

Wenn Scheitern keine Option ist

- Wie gewährleisten wir die CO₂-Zielerreichung unter dieser Unsicherheit ?
- **Primat von Effektivität & Resilienz vor Effizienz ???**





Dr. Oliver Kopp

Abteilungsleiter Energiewirtschaft & Politik

MVV Energie AG

Luisenring 49, 68159 Mannheim

T +49 621 290 35 99 M: 0171 766 1114

o.kopp@mvv.de